

Leitideen unseres Schulprogramms

1. An unserer Schule steht jedes Kind im Mittelpunkt einer ermutigenden Erziehung.
2. An unserer Schule legen wir großen Wert auf gegenseitigen Respekt und Toleranz im Umgang miteinander.

In unserer Schule kommen Menschen als eigenständige Persönlichkeiten zusammen. Aus ihrem Lebensumfeld bringen sie unterschiedliche Einstellungen und Haltungen mit. Unter diesen Voraussetzungen ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit nur möglich, wenn wir

- miteinander reden
- andere Meinungen zulassen
- die Stärken und Schwächen eines Menschen anerkennen
- einander vertrauen
- höflich miteinander umgehen und Rücksicht aufeinander nehmen
- Sitten und Gebräuche anderer Religionen kennen lernen und akzeptieren

Wir unterstützen die Entwicklung dieser Haltungen und Einstellungen **in allen Klassen unserer Schule** durch

- die Übernahme von Verantwortung der Paten des 4. Schuljahres für die Schulneulinge
- die Verantwortung der Mitglieder des Schülerparlamentes für die Schulgemeinschaft
- Gruppenerfahrungen im Rahmen der Naturerlebnisschule
- Gruppenerfahrungen beim Projekt „Lernen durch Musik und Bewegung“
- Training mit der Kriminalpolizei zur Entwicklung von Anti-Mobbing-Strategien

Darüber hinaus fördern wir den Respekt und die Toleranz im Umgang miteinander durch verschiedene Maßnahmen, die je nach Klassensituation eingesetzt werden:

- die Entwicklung von Klassenregeln
- die Entwicklung einer Streitkultur (z.B. durch Maßnahmen zur Streitschlichtung / Einsetzen der Klassensprecher als Streitschlichter / Klassenrat)
- Einsatz des Magic Circle

Zurzeit überprüfen wir, ob es weitergehende Möglichkeiten zur Förderung von Respekt und Toleranz gibt, die wir an der St.-Sebastian-Schule umsetzen wollen.

3. Wir sind eine Schule, in der wir jedes Kind umfassend fördern und fordern wollen.

Jedes Kind soll einen guten Start haben und von Anfang an gefördert und gefordert werden. Die im Folgenden dargestellten Fördermaßnahmen können wir allerdings nur unter der Voraussetzung realisieren, dass ausreichend Lehrerstunden zur Verfügung stehen.

- Unsere Arbeit in der Schuleingangsphase wird durch eine Sozialpädagogin wirkungsvoll unterstützt, die sich insbesondere in den 1. Klassen in den Bereichen Diagnostik, Beratung und Förderung engagiert. Über die Unterstützung in der Klasse hinaus werden einzelne Kinder gezielt in Kleingruppen zum Beispiel in der Motorik oder der Wahrnehmung gefördert. Außerdem werden für die Arbeit in der Schuleingangsphase verstärkt Team-Teaching-Stunden zur Verfügung gestellt.
- An unserer Schule wird eine Vielzahl von zusätzlichen Förder- und Fördermöglichkeiten durch folgende Elemente angeboten:
 - Sportförderunterricht
 - LRS-Förderkurse
 - Dyskalkulie-Förderkurse
 - AG Mathe-Asse
 - Schach-AG
 - Orchester-AG
 - weitere Arbeitsgemeinschaften (z.B. Zeitungs-AG, Kinderbuch-AG)

Hier können die Kinder bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Begabungen herausgefordert sowie bei Lernschwierigkeiten zusätzlich unterstützt werden.

- Auch im Klassenunterricht schaffen wir Lernsituationen, in denen die Kinder Aufgaben nach ihren Fähigkeiten auf unterschiedlichen Niveaus bewältigen können.
- Unsere Stundentafel enthält für jede Klasse 2 Förderunterrichtsstunden.

In einer dieser beiden Stunden werden Lerninhalte individuell angepasst wiederholt, aufgegriffen, vertieft oder weitergeführt.

- Die zweite Förderunterrichtsstunde ist für das Fach „Schach“ vorgesehen. Dieses stellt einen besonderen Baustein unseres Förderangebotes dar. Hier erlernt jedes Kind das Schachspielen und wird dabei „spielerisch“ und gleichzeitig umfassend in grundlegenden Fähigkeiten gefördert und gefördert.

Neben der Verbesserung der Konzentration und Konzentrationsausdauer erhoffen wir uns vom Schachunterricht, dass die Kinder lernen, bei den verschiedensten Aufgabenstellungen genauer und geduldiger hinzuschauen.

Wir erwarten, dass die Kinder beim Schach spielen einerseits den Umgang mit Niederlagen lernen, andererseits auch eine Stärkung des Selbstwertgefühls erfahren.

4. **An unserer Schule setzen wir auf eine vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und LehrerInnen.**

Grundlage der Zusammenarbeit sind die Vereinbarungen, die zwischen den Eltern, Kindern und LehrerInnen getroffen werden (siehe Anhang).

Ein wesentliches Element der Zusammenarbeit an der St.-Sebastian-Schule stellt das Schülerparlament dar, das von den Klassen der Jahrgänge 3 und 4 gewählt wird. Die Mitglieder des Schülerparlamentes führen regelmäßig Sitzungen durch und stehen in engem Kontakt mit der Schulleitung. Die Parlamentarier nehmen Einfluss auf die Ausstattung und Gestaltung der Schule, übernehmen Verantwortung als Ansprechpartner in Pausen und tragen aus Schülerperspektive zu sinnvollen Vereinbarungen und Konzepten bei.

Einen weiteren Baustein vertrauensvoller Zusammenarbeit stellt die intensive Kooperation unserer Schule mit dem Förderverein der St.-Sebastian-Schule dar. Die vielfältigen Aktivitäten dieses Fördervereines sind langfristig und nachhaltig konzipiert und unterstützen die schulischen Ziele umfassend und wirkungsvoll.

Darüber hinaus prägt eine offene, vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Lehrer den schulischen Alltag an der St.-Sebastian-Schule. Auf dieser Basis unterstützen wir uns gegenseitig, profitieren von Erfahrungen ebenso wie von innovativen Ansätzen und tragen gemeinsam zur Weiterentwicklung der Qualität unserer schulischen Arbeit bei.

5. **Unsere Schule soll zum Wohlfühlen und Lernen einladen.**

Gemeinsam mit dem Schulträger beraten die Lehrerinnen und Lehrer und die Kinder (z. B. im Rahmen des Schülerparlamentes) über die Gestaltung und Ausstattung unserer Schule.

Für den achtsamen Umgang mit unserer Schule sind wir gemeinsam verantwortlich und wir bemühen uns, eine angenehme und einladende Umgebung zu gestalten und zu erhalten.

6. An unserer Schule prägen herausragende Erlebnisse die Schulzeit eines jeden Kindes auf besondere Weise.

In jedem Schuljahr feiern wir gemeinsam an unserer Schule verschiedene Feste:

- die Einschulungsfeier der Schulneulinge
- Nikolausfeier
- Advents/Weihnachtsfeier
- Karneval
- Sport- und Spielfest
- die Verabschiedung der 4. Schuljahre

Besondere Erlebnisstage für die einzelnen Jahrgänge sind

- Malwettbewerb für alle Klassen
- Walderlebnisstag im 2. Schuljahr / unterstützt vom Förderverein
- Autorenlesung im 3. Schuljahr / unterstützt vom Förderverein
- „Lernen durch Musik und Bewegung“ im 3. Schuljahr/ unterstützt vom Förderverein
- die Wahl zum Schülerparlament im 3./4. Schuljahr
- Mathewettbewerb im 3./4. Schuljahr
- Klassenfahrten

Im Laufe seiner Grundschulzeit nimmt jedes Kind an gemeinsamen Schulveranstaltungen teil:

- Tag der offenen Tür
- Schulfest
- Sternwanderung
- Theaterfahrt
- „Trommelzauber“ oder ein ähnliches „Highlight“ unterstützt vom Förderverein

Gelegenheiten für herausragende Erlebnisse in der Schulzeit bieten wir den Kindern an

- durch die Teilnahme an Projekttagen mit fächer- und klassenübergreifendem Unterricht
- als Vertreter der Schulmannschaft bei der Teilnahme an Schachturnieren (auf Kreis-, Landes- und Bundesebene) und überregionalen Sportturnieren (Tischtennis, vielseitiger Mannschaftswettbewerb etc.).